

*Der Präsident
des Bundesrates*

Berlin, 3. April 2014

*Seiner Exzellenz
dem Präsidenten des Parlaments
der Hellenischen Republik
Herrn Evangelos-Vasileios Meimarakis
Vassilissis Sofias 2
10021 ATHEN
GRIECHENLAND*

***Stellungnahme des deutschen Bundesrates zum Entwurf einer Geschäftsordnung
für die Konferenz nach Artikel 13 des Fiskalpaktes***

Sehr geehrter Herr Präsident,

*haben Sie vielen Dank für Ihren Brief vom 27. Februar 2014, mit dem Sie die
Debatte um eine Geschäftsordnung für die Konferenz nach Artikel 13 des
Fiskalpaktes neu beleben.*


*Die Konferenz der Präsidenten der Parlamente der EU-Mitgliedstaaten hat in den
Schlussfolgerungen ihrer Tagung im April 2013 in Nikosia klare Leitlinien für die
Artikel 13-Konferenz gesetzt. Dieser von den Parlamentspräsidenten beschlossene
Rahmen muss sich auch in der Geschäftsordnung der Konferenz widerspiegeln.*

*Mein Kollege Professor Dr. Lammert, Präsident des Deutschen Bundestages, hat
Ihnen bereits sehr konkrete Änderungsvorschläge übermittelt. Dieser Einschätzung
des Deutschen Bundestages schließt sich der Bundesrat vorbehaltlos an.*

*Besonders kritisch sieht der Bundesrat die Vorschläge zu den Punkten 3.2 und 4.1,
wonach die Größe einer Delegation Beschränkungen unterliegen soll. Unsere Kritik
richtet sich dabei sowohl gegen die generelle Beschränkung auf vier bzw. sechs
Personen als auch gegen den letzten Satz in Punkt 4.1, der es dem gastgebenden
Parlament ermöglichen soll, die Delegationsgröße aus haushälterischen oder
logistischen Gründen zu beschränken. Die Schlussfolgerungen der Parlaments-
präsidentenkonferenz von Nikosia verhalten sich zu der Frage der
Delegationsgröße eindeutig und legen fest, dass jedes Parlament ohne
Einschränkung selbst über die Größe seiner Delegation bestimmt.*

Seien Sie versichert, dass ich Ihr Bemühen um eine Fortführung dieser komplexen Debatte sehr zu schätzen weiß. Ich hoffe, dass die Arbeitsgruppe auf der Grundlage des dann überarbeiteten Entwurfs der Geschäftsordnung bei ihrem Treffen in der zweiten Jahreshälfte rasch zu einer Verständigung kommen kann.

Mit vorzüglicher Hochachtung



Stephan Weil

Translation

*His Excellency
The Speaker of the Parliament
of the Hellenic Republic
Mr Evangelos-Vasileios Meimarakis
Vassilissis Sofias 2
10021 ATHENS
GREECE*

Berlin, 3 April 2014

***Opinion of the German Bundesrat on the draft Rules of Procedure for the
Conference pursuant to Article 13 of the Fiscal Pact***

Dear Mr. Speaker,

Thank you very much for your letter dated 27th February 2014, which reinvigorates the debate on the Rules of Procedure for the Conference pursuant to Article 13 of the Fiscal Pact.

The conclusions from the meeting of the EU Parliaments' Speakers Conference in Nicosia in April 2013 set out clear guidelines for the Article 13 Conference. This framework adopted by the Speakers of the Parliaments must also be reflected in the Rules of Procedure for the Conference.

My colleague Professor Dr. Lammert, President of the German Bundestag, has already communicated highly specific amendments to you. The Bundesrat unreservedly endorses this appraisal by the German Bundestag.

The Bundesrat takes a particularly critical view of the proposals on Points 3.2 and 4.1, which stipulate that limits should be placed on the size of delegations. Our criticism is directed both to the general limitation to four or six delegates, and to the last sentence of Point 4.1, which provides that the host parliament shall be entitled to limit the size of delegations for budgetary or logistic reasons. The conclusions from the Nicosia EU Parliaments' Speakers Conference are unambiguous on the question of the size of delegations and stipulate that each parliament shall determine the size of its delegation at its own discretion and with no limitations.

May I assure you that I very much appreciate your endeavours to progress with this complex debate. I hope that the Working Group will be able to reach agreement rapidly at the meeting in the second half of this year on the basis of the revised version of the Rules of Procedure.

Yours respectfully

(signed)

*Stephan Weil
President of the Bundesrat*